

cameo Laser by Hagemann – ein Gewinn für die Textilbranche auf der Viscom

Laserflex heißt ein neues Material, das die Textilbeschriftung per Laser noch einfacher und präziser macht. Auf der Viscom 2011 in Düsseldorf stellte die Franz Hagemann GmbH & Co. KG es vor.

Flexbeschriftungen auf T-Shirts, Caps oder Jacken: Sie sind schon länger ein Hingucker auf dem Textilmarkt. Neu ist aber ein Verfahren, mit dem das Veredelungsmaterial auf Stoffe wie Baumwolle, Polyester, Pique, Nylon oder Acryl aufgebracht werden kann: Das gelingt ab sofort per Laser noch schneller, präziser und kostengünstiger – eine speziell entwickelte Folie namens Laserflex macht es möglich. Bislang

wurden Embleme, Logos oder Schriftzüge in Vektorenvorlage auf Flexfolien übertragen und über Plotter (Folienschneider) erstellt.

Mit dem Plotter werden die gewünschten Muster ausgeschnitten. Dann schließt sich das Entgittern an, denn: Überflüssige Folienteile lassen sich auf diesem Wege nur manuell mit der Nadel entfernen. 'Bei kleinen, sehr detaillierten Emblemen können diese so nicht sauber herausgearbeitet werden', sagt Michael Ebel, Vertriebsleiter bei der Franz Hagemann GmbH & Co. KG.

Das ist kein Problem für cameo-Laser aus seinem Haus, wenn das von der IVM Sign Tex GmbH vertriebene Material Laserflex ins Spiel kommt: 'Es wird im Rasterverfahren negativ gelasert. Alle nicht erwünschten Teile auch bei filigransten Motiven sind dabei sofort entfernt – Entgittern ist nicht



▲ **Laserflex auf Textil. Das Zwei-Euro-Stück in Relation zum Emblem zeigt: Mit Laserflex können filigranste Muster konturscharf auf Textilien gebracht werden.**

mehr erforderlich', erklärt Michael Ebel.

Noch ein Vorteil des Beschriftungsprozesses: Muster und Schriftzüge, die auf ein Textil gebracht werden sollen, können nun auch als Bitmaps bearbeitet werden – ganz ohne die Rastergrafiken vorher zu vektorisieren. 'Das ist natürlich ein entscheidender Zeit- und damit auch Kostenfaktor', so der Fachberater für Lasertechnik.

Laserflex, das speziell für den Laser entwickelt wurde, hat einen Papierträger auf der Rückseite und lässt sich einfach auf verschiedenste Textilien pressen. 'Das Material ist extrem lange haltbar, verfügt über eine hohe Deckkraft auch auf dunklen Farben sowie perfekte Konturenschärfe', sagt Thomas Klasing, Geschäftsführer von IVM, dem Partnerunternehmen von cameo Laser in Sachen Textildrucksysteme und -materialien. Zudem sei

der Laserflexdruck bis zu 60 Grad waschbar und bei niedriger Temperatur auch bügelbar. Michael Ebel: 'Wir haben Viscom-Besuchern aus der Textilbranche noch mehr Möglichkeiten für die Arbeit mit dem Laser aufzeigen können; Laserflex ist bei ihnen insbesondere wegen des Wegfalls des Entgitterns auf großes Interesse gestoßen. Deshalb sind wir überzeugt: Dieser Technik gehört auch in der industriellen Fertigung die Zukunft!'

■ INFO

Kontakt:
 Cameo Laser
 Franz Hagemann GmbH & Co.KG
 Stuhrbaum 14
 28816 Stuhr
 Tel.: 0421 80 95 60-0
 Fax: 0421 80 95 60-25
 E-Mail: info@cameo-laser.de
 www.cameo-laser.de